

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Immobilien der rechten Szene Thüringens

Neonazis in Thüringen verfügen über diverse Immobilien und Grundstücke, welche durch Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Vorträge et cetera zur Verfestigung rechter Strukturen beitragen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2078** vom 7. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Juli 2021 beantwortet:

Vorbemerkung:

Zur Erfassung rechtsextremistisch genutzter Immobilien werden in Bund und Ländern einheitliche Kriterien angewendet. Dies gilt auch für die Arbeitsweise des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen. Als rechtsextremistisch genutzte Immobilien werden die Immobilien eingestuft, bei denen Rechtsextremisten über eine uneingeschränkte grundsätzliche Zugriffsmöglichkeit verfügen, etwa in Form von Eigentum, Miete, Pacht oder durch ein Kenn- und Vertrauensverhältnis zum Objektverantwortlichen. Weitere Erkennungskriterien sind die politisch ziel- und zweckgerichtete sowie die wiederkehrende Nutzung durch Rechtsextremisten. Immobilien, die von Rechtsextremisten nahezu ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden und keinerlei Bezug zu rechtsextremistischen Tätigkeiten aufweisen, stellen kein Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes dar und werden von diesem nicht erfasst.

In der Anlage werden die gegenwärtig in Thüringen als rechtsextremistisch genutzte Immobilien eingestufteten Objekte, zu denen offen verwertbare Informationen vorliegen, aufgeführt.

Zu zwei weiteren Objekten, die ebenfalls als rechtsextremistisch genutzte Immobilien eingestuft sind, liegen Informationen vor, die im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Amtes für Verfassungsschutz besonders schutzbedürftig sind. Eine Veröffentlichung von Einzelheiten würde Rückschlüsse auf die nachrichtendienstliche Arbeitsweise und Erkenntnislage ermöglichen und somit die Aufgabenerfüllung erheblich gefährden. Auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen wird verwiesen.

1. In welchen Orten Thüringens befinden sich Immobilien, die von der rechten Szene zu Veranstaltungszwecken genutzt werden und seit wann stehen diese der Szene zur Verfügung (bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort und Nutzungsbeginn)?
2. Um welche Objekte handelt es sich konkret und in welcher Form werden diese bislang von der rechten Szene genutzt (bitte auflisten nach laufender Nummer, Objekt, Ort, Datum der letzten Veranstaltung und Formen der Nutzung, wie zum Beispiel Konzerte, Schulungen et cetera)?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:
Es wird auf die Anlage verwiesen.

3. Wie viele der unter Frage 1 und 2 genannten Objekte befinden sich im Eigentum von Personen, die der rechten Szene zugerechnet werden?

Antwort:

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen befinden sich neun, der in der Anlage aufgeführten Objekte im Eigentum von Personen oder Organisationen, die der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können beziehungsweise angehören.

4. Welche Angaben kann die Landesregierung zur jeweiligen Platzkapazität der Objekte machen (bitte Angaben pro Immobilie, wie viele Personen zum Beispiel bei Konzerten dort ungefähr unterkommen können beziehungsweise, sofern eine Nutzungsordnung vorliegt, dürfen)?
5. Inwiefern kann die Landesregierung die von der rechten Szene in Thüringen genutzten Immobilien nach Nutzergruppen unterscheiden (zum Beispiel NPD, Freie Kameradschaften, strömungsübergreifend et cetera; bitte mit Angabe zur jeweiligen Anzahl)?

Antwort zu den Fragen 4 und 5:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

6. In welchen der von der rechten Szene genutzten Immobilien sind gleichzeitig Gewerbe und/oder Unternehmen registriert und welcher Art sind diese (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

In vier der in der Anlage aufgeführten rechtsextremistisch genutzten Immobilien sind gleichzeitig rechtsextremistische Vertriebe und Verlage ansässig. Im Einzelnen handelt es sich um:

- Hemdster, Eisenach (Ifd. Nr. 7),
- Zeitgenoss, Eisenach (Ifd. Nr. 7),
- Druck 18, einschließlich der Szenelabel "Rechtsrockt" und "German Sport Division", Kloster Veßra (Ifd. Nr. 8),
- Deutsches Warenhaus, Fretterode (Ifd. Nr. 10),
- W+B Medien beziehungsweise W&B Versand, Fretterode (Ifd. Nr. 10),
- Nordland-Verlag, Fretterode (Ifd. Nr. 10).

Im Übrigen wird von weiteren Angaben unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen abgesehen, da schutzwürdige Interessen einzelner, insbesondere des Datenschutzes entgegenstehen. Das Thüringer Oberverwaltungsgericht hat in seinem Beschluss vom 5. März 2014 (Az. 2 EO 386/13) auf das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung verwiesen. Dieses habe als Datenschutzgrundrecht in Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen seine besondere Ausprägung gefunden. Danach können Private nicht das Objekt parlamentarischer Kontrolle sein. Daher werden Gewerbe, die nicht primär für rechtsextremistische Zwecke genutzt werden, nicht aufgeführt.

Maier
Minister

Anlage*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlage erhielten jeweils vorab die Fragestellerin und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlage zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 2078

Lfd. Nr.	Ort und Objekt	Platzkapazität circa	Nutzende	Form der Nutzung	Nutzungsbeginn	Datum der letzten Veranstaltung
1	Guthmannshausen, ehemaliges Rittergut	Wohn-/ Nutzfläche 1000 m ² , 180 Personen, 30 Betten	Verein „Gedächtnisstätte e.V.“ Eigennutzung und Bereitstellung für andere rechtsextremistische Gruppierungen und Einzelpersonen	Vortragsveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene	2011	19.06.2021
2	Marlishausen, ehemalige Bahnhofsgaststätte	bis zu 120 Personen	Identitäre Bewegung Thüringen, Schlesische Jugend	Interne Treffen	2011	05.-07.10.2018
3	Ilfeld (Harzhöhe), Hotel Hufhaus	bis zu 300 Personen	vorwiegend „Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.“	Interne Treffen	1999	18.-20.06.2021
4	Kirchheim, sog. Erlebnisscheune, „Veranstaltungszentrum Erfurter Kreuz“	bis zu 250 Personen	verschiedene Akteure der rechtsextremistischen Szene	Versammlungen, rechtsextremistische Rede- und Musikveranstaltungen	2009	16.11.2019
5	Kahla, Wohnhaus	nicht bekannt	Burschenschaft Normannia zu Jena	Interne Treffen, Redeveranstaltungen	2011	18.01.2020
6	Ballstädt, sog. Gelbes Haus	zweigeschossiges Mehrfamilienhaus	Bruderschaft Thüringen („Garde 20“ / „Turonen“)	Interne Treffen	2013	fortlaufende Nutzung
7	Eisenach, „Flieder Volkshaus“	bis zu 100 Personen	„Nationaldemokratische Partei Deutschlands“ (NPD)	Versammlungen, rechtsextremistische Musik- und Redeveranstaltungen	2014	08.05.2021

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 2078

8	Kloster Veßra, Gasthaus „Goldener Löwe“	Gasthaus: bis zu 40 Personen Hofbereich: bis zu 400 Personen	Rechtsextremistische Einzelperson	Versammlungen, rechtsextremistische Musik- und Rede- veranstaltungen, Feiern	2015	04.09.2020
9	Ronneburg, Baracke/Barackengelände	nicht bekannt	Rechtsextremistische Musikszene	Rechtsextremistische Musikveranstaltungen und Feiern	2015	14.12.2019
10	Fretterode, Wohn- und Geschäftshaus	bis zu 80 Personen	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	2002	vermutlich 27.02.2021
11	Themar, „Konzertwiese“	Freifläche	verschiedene Veranstalter von rechtsextremistischen Großveranstaltungen	rechtsextremistische Großveranstaltungen	2017	05.-06.07.2019
12	Erfurt, Objekt „Neue Stärke Erfurt e.V.“ ¹	nicht bekannt	Verein „Neue Stärke Erfurt e.V.“	verschiedene rechtsextremistische Veranstaltungen	2020	nicht bekannt
13	Sonneberg OT Haselbach, ehemaliges Kulturhaus	nicht bekannt	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	nicht bekannt	30.04.2019
14	Sonneberg OT Haselbach, Wohnhaus mit Grundstück	nicht bekannt	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Treffen	2019	24.06.2021
15	Eisenach, Objekt „Bulls Eye“	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen, rechtsextremistische Veranstaltungen	2014	nicht bekannt
16	Altenburg, Gaststätte	nicht bekannt	Angehörige und Sympathisanten der rechtsextremistischen Szene	Interne Treffen	2005	06.04.2019

(Stand: Juni 2021)

¹ Gemäß eigenen Angaben des Vereins „Neue Stärke Erfurt e. V.“ vom 14.12.2020 hat der Verein eine neue Immobilie in Erfurt (ehemals Stielstr. 1) gefunden und ist bereits eingezogen.